

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

**Wir stehen für Ettlingen**

vielfältig, bodenständig, bürgernah



### Einen Stern der deinen Namen trägt

Wer kennt ihn nicht von DJ Ötzi.

Einen Stern bekamen unsere Stadtwerke Ettlingen nicht. Den bekamen sie bereits vor 12 Jahren vom Energieverbraucherportal in Form der Auszeichnung „Top Lokalversorger“. Sich einen Stern zu erarbeiten ist schon schwer genug. Wer einen hat der weiß wie schwer es ist diesen zu behalten. Seit 12 Jahren zählen unsere Stadtwerke zu den „Top Lokalversorgern“. Sie bedienen viele Haushalte in Ettlingen zuverlässig mit Strom, Gas, Wasser und Wärme.

Unsere Stadtwerke verfügen über einen Kundenstamm der sich in der Kernstadt auf sehr hohem Niveau befindet, in den Stadtteilen als ehemaliges ENBW-Einzugsgebiet, ist dieser aus historischen Gründen hingegen etwas niedriger. In den letzten Wochen mussten viele aus der Geiz ist Geil Fraktion erfahren wie schnell man im Energiediscount vor die Tür gesetzt und einem im wahrsten Sinne des Wortes der Hahn abgedreht wird. Als Grundversorger sind die Stadtwerke in solchen Fällen verpflichtet, übergangslos die Energieversorgung zu übernehmen. Unsere Stadtwerke Ettlingen sind bekannt als zuverlässiger Partner für ihre Kunden, unsere Vereins- und Kulturlandschaft und von Innovationsprojekten.

Es wäre wünschenswert, wenn der ein oder andere Grundversorgungskunde zum Stammkunde würde und sich der Kundenstamm in den Ortsteilen weiter ausweiten würde.

Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher von Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de      www.cdu-ettlingen.de



**HANS HILGERS**



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

### Ostern in bewegten Zeiten

Bei der täglichen Zeitungslektüre kann einem schwindelig werden. Der Krieg in der Ukraine und die herzerreißenden Bilder aus Butscha erschüttern uns ins Mark. Die Polizei registriert zahlreiche Straftaten zulasten von Mitbürgern mit russischen Wurzeln. Die gestiegenen Spritpreise belasten Pendler und die Wirtschaft. Vierstellige Heizkostennachzahlungen werden noch manche Familie in finanzielle Not bringen. In der Schule müssen sich die ersten Kinder vor ihren Mitschülern dafür rechtfertigen, dass sie freiwillig eine Maske tragen.

Die anstehenden Osterfeiertage geben uns Gelegenheit, uns auf das Wesentliche zu besinnen: Frieden, Versöhnung und ein einträchtiges Miteinander. Ob im Kreis der Familie oder der Kirche, die alljährliche Tradition tut uns gut. Allen, die sich für unsere Gesellschaft engagieren, sei es in der Kirche, in Vereinen, der Flüchtlingshilfe oder im neu gewählten Jugendgemeinderat, sei besonders gedankt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Ostern.

Ihr Hans Hilgers      <https://grüne-ettlingen.de>

HANS.HILGERS@ETTLINGEN.DE STADT- u. ORTSCHAFTSRAT (Br.)



**Wir bewegen Ettlingen.**

www.spd-ettlingen.de



### So muss es sein!

Es ist noch nicht allzu lange her, da zerstörte ein schreckliches Feuer in der Kleingartenanlage Eiswiesen in Ettlingen-West die Grundstücke und die Gartenhäuser von einigen Kleingärtnern völlig. Sowohl der Stadtverwaltung als auch diversen Vereinen und natürlich den Mitgliedern des Kleingartenvereins war schnell klar: Hier muss geholfen werden!

Auch unsere Fraktion reihte sich da gerne ein und nahm Kontakt zur Vereinsführung der Kleingärtner auf. Unser Angebot: Hilfe bei der Entsorgung der völlig zerstörten Gartenlauben.

Unser Fraktionsmitglied Sigi Masino, ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet, wurde umgehend aktiv. Zusammen mit den Betroffenen und der Vorstandschaft des Vereins plante er die Entsorgung des Brandschutts, organisierte die Räumung der Abfälle und veranlasste eine kostengünstige Verwendung der großen Abfallmengen. Darüber hinaus konnte er mehrere Firmen für die Mitarbeit an der Räumung der Brandabfälle auf den Eiswiesen gewinnen. Auch den für den Abbruch und die Erdarbeiten, die für die Instandsetzung der zerstörten Leitungen notwendig waren, dringend benötigten Mobilbagger stellte er zur Verfügung.

Dadurch war es möglich, die Reste der zerstörten Gartenlauben in wenigen Tagen abzuschlagen und wegzuräumen.

So muss es sein in einer funktionierenden Kommune. Gegenseitige Hilfe, wo sie gebraucht wird.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender







## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Stadtratsfraktion fwfe wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.






www.afd-ettlingen.de


### Bandera-Hymne im Klassenzimmer

Ukrainische Flüchtlingskinder stimmen in einer deutschen Schule fröhlich die „Bandera-Hymne“ an. Ein „nicht unumstrittenes Volkslied“ verharmlost die BNN in ihrem Artikel vom 31.3. wörtlich. Da wir in einer Stadt und einer Zeit leben, in der sich unser Oberbürgermeister Johannes Arnold ständig an dunkelste Zeiten erinnert fühlt, selbst wenn Spaziergänger sich mit Plakaten auf Zitate unseres aktuellen Bundeskanzlers beziehen, kann diese Verharmlosung nicht unkommentiert bleiben.

Besungener Stepan Bandera war ein ukrainischer Freiheitskämpfer und Nazikollaborateur im zweiten Weltkrieg. Er organisierte und führte selbst Progrone an ukrainischen Juden an und ist die Identifikationsfigur der faschistischen „Swoboda Partei“ in der Ukraine, die nach wie vor im Ukrainischen Parlament vertreten ist.

Hilfe für vom Krieg betroffene Menschen muss für uns weiter selbstverständlich sein. Doch in unserer Ablehnung des Angriffes Russlands auf die Ukraine, dürfen wir nicht anfangen mit zweierlei Maß zu messen. Teile der Ukrainischen Armee und Nationalgarde, wie Asow-Regiment oder Bataillon Ajdar, verübten schlimmste Kriegsverbrechen im Osten der Ukraine, werden nun aber von Deutschland mit Waffen beliefert. Und hier muss auch unser OB klar Stellung beziehen. Wenn 14-jährige ukrainische Flüchtlingskinder grinsend und fröhlich faschistische Kriegsverbrecher an Schulen in Ettlingen besingen, gibt es ein Problem, das wir nicht ignorieren oder verharmlosen dürfen.

**Ihr Dr. Michael Bloß, Stadtrat**

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>



## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Karate für Erwachsene!

Nicht nur für unsere Kleinen bieten wir Karate-Kurse an! Auch Erwachsene ab 18 Jahre können sich im Karate-Training Sicherheit, Selbstvertrauen und Konzentration holen. Jeden **Mittwoch** von **19 bis 20 Uhr** findet für alle Interessierte der Karatekurs im Spiegelsaal der **Wilhelm-Lorenz-Realschule** statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, sich das Angebot anzuschauen!

#### Sportwandern - ein gelungener Einstieg

Im Rahmen des Natursport-Angebots fand am 5. April die 1. Sportwanderung statt. Zehn fitte Sportler trafen sich im Horbachpark, um eine 15-km-Strecke rund um den Hellberg und Kreuzelberg in flotter Geschwindigkeit auf guten Waldwegen zurückzulegen. Zunächst ging es hoch nach Spessart mit Abschnitten vom Ettlinger Halbmarathon vorbei an der Rüppich-Hütte. Dann führte die Strecke zur Ettlinger Linie und anschließend auf dem Richard-Massinger-Weg mit tollen Ausblicken in die Rheinebene zurück zum Hornbachpark. Die Wetterprognose hatte gestimmt, denn

kurz vor dem Start hörte es auf zu regnen, aber es piff uns ein kalter Wind ins Gesicht. Durch die 280 Höhenmeter in flottem Tempo kamen wir aber auf eine gute Betriebstemperatur. Nach 2:35 Stunden erreichten wir wieder den Horbachsee. Unter den Pilzdächern der ehemaligen Gartenschau standen wir noch etwas bei Obst und Getränken zusammen. Alle fanden, dass das Sportwandern eine tolle Idee sei und werden bei der nächsten **Wanderung am 3. Mai** wieder dabei sein. Vielen Dank an Klaus Epele unserem Profi-Fotografen für die vielen schönen Bilder. Die Strecke mit Bildern ist in [komoot.de/tour/728658439](https://tour/728658439) abgelegt.



1. Sportwanderung  
Foto: Klaus Epele

derer, die vormittags Zeit haben. Rückfragen gerne an [reinhard.schrieber@ssv-ettlingen.de](mailto:reinhard.schrieber@ssv-ettlingen.de)

### TSV Ettlingen

#### Gesucht - gefunden

Es gibt Dinge, von denen man nie genug haben kann. Sport im Verein fördert Charakter und Sozialkompetenz – nicht nur bei Kindern und Jugendlichen. Sport bringt Entspannung nach einem harten Schul- oder Arbeitstag, begünstigt die Gesundheit bis

ins hohe Alter. So richtig Spaß macht Sport erst in der Gemeinschaft – das motiviert, überwindet Barrieren, schafft Erlebnisse und bringt neue Kontakte und Freundschaften. Schon junge Talente bekommen im Verein ihre Chance, dies wettkampfmäßig und leistungsorientiert unter Beweis zu stellen und sich weiter zu entwickeln. Nichts kommt von selbst!

Als engagierter Teil einer lebendigen, modernen und zukunftsorientierten Gesellschaft möchte der TSV begeistern, fördern und unterstützen – im sozialen Bereich auch durch einen verträglichen Mitgliedsbeitrag. Im „Innenleben“ darf hier auch der Nachwuchs schon Verantwortung übernehmen und helfen „lernen“. Denn junge Menschen sollen nicht nur Spaß und Freude am Spiel haben, sie sind für den Verein unverzichtbar. Deshalb beginnt die lebenslange Bewegungswelt hier mit einer breit angelegten Kinder- und Jugendarbeit, Kooperationen mit Kitas und Schulen, aber auch Freizeitangeboten und Feriencamps. Begünstigt durch eine seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres. Entgegen dem landesweiten Trend zurückgehender Mannschaftsmeldungen ist der TSV im Basketball von den Minis bis zu den Erwachsenen in sämtlichen Altersstufen dabei! Auch in Spielklassen wie Ober- oder Regionalliga, sogar schon mal Europa-Cup für Vereinsmannschaften, was in der bald 110-jährigen Vereinsgeschichte wohl nie jemand geträumt hatte. Bezirks- und Landeskader oder ein Zweitspielrecht in einem Bundesligateam werden Talenten regelmäßig möglich gemacht. Den TSV und damit auch Namen der Stadt hinaus zu tragen ist Anspruch und Motivation zugleich. Der TSV ist wertvoll, einfach und immer die richtige Wahl. Hier sieht man, worauf es ankommt. Dass kosteneffektiver Sport in der Gemeinschaft mehr den je geschätzt ist, haben die mittlerweile 134 Neumitglieder erkannt, die seit dem Ende der Sommerferien und den sich immer wieder ändernden Vorgaben zu trotz, beim TSV zum Sporteln kommen.

### TTV Grün-Weiß Ettlingen

#### Dritte mit Ersatz überfordert

Nicht weil die Ersatzmänner nicht gestochen hätten, denn mit Dominik Sass holte genau einer der drei „Ergänzungsspieler“ einen Punkt bei der 9:3-Niederlage als Gast des ASV Grünwettersbach III. Einen Überraschungssieg landete das Doppel Koray Seker/Tobias Dihlmann gegen das „ausgefuchste“ Doppel Rückel/Haas. Wieder blitzschnell und siegeshungrig war Tobias Dihlmann, der Herbert Haas keine Chance ließ. Achim Lauinger und Christian Gerwig, die statt im mittleren Parkkreuz vorne aufspielen mussten, waren überfordert und diskutierten dann im Anschluss unter der Dusche, ob sie nun nach fast 50 Jahren Wettkampf vielleicht abdanken sollten – wurde aber nur diskutiert ;-)